

Hallenbad in der Energiekrise

RP 05.01.2023

Erstmals seit Vereinsgründung mussten die Schwimmfreunde Rheurdt die Mitgliedsbeiträge erhöhen.

VON ANJA KÖNIG

RHEURDT Das Rheurdter Hallenbad ist ein gutes Beispiel dafür, was bürgerliches Engagement erreichen kann. Als dem Hallenbad im Jahr 2011 das Aus drohte, fand sich eine Gruppe ehrenamtlicher Helfer und begeisterter Schwimmer zusammen, die sich für den Erhalt des Schwimmbades einsetzen. Seit 2012 betreibt der Verein „Schwimmfreunde Rheurdt“ das Hallenbad mit Unterstützung der Gemeinde, seit 2016 ist er auch Eigentümer des Gebäudes. Für die rund 1800 Mitglieder erfolgt der Zutritt zum Schwimmvergnügen über eine elektronische Chipkarte, Nicht-Mitglieder können zu ausgewiesenen Schwimmzeiten bei Erwerb einer Tagesmitgliedschaft das Hallenbad nutzen. Dank des großen ehrenamtlichen Engagements und zahlreichen Effizienzsteigerungen konnten die Schwimmfreunde seit Vereinsgründung die Mitgliedsbeiträge stabil halten – bis jetzt. Denn die hohe Inflation und die Energiekrise zwingt nun auch die Schwimmfreunde, die Mitgliedsbeiträge und Nutzungsgebühren für Schulen und Vereine sowie Kursgebühren zu erhöhen, teilt der Verein auf seiner Homepage mit. Nur so könne der Schwimmbetrieb weiterhin sichergestellt werden.

Der Betrieb des Hallenbads ist energieintensiv: Rund 200.000 kWh

Strom und 800.000 kWh Gas werden nach Angaben der Schwimmfreunde jährlich verbraucht. Bislang sei dies gut planbar gewesen, nicht zuletzt dank der Treue von rund 1800 Mitgliedern. Auch die Anziehungskraft für umliegende Gemeinden mit deren Schulen, Vereinen und Kursangeboten sei groß und Sorge für dauerhafte Einnahmen sowie eine sehr gute Auslastung des Vereinsbetriebs. „Doch die derzeit hohe Inflation, steigende Personalkosten sowie die allgemeine Energiekrise zwingen nun leider auch uns, die Beiträge anzupassen. Denn die exponentiell steigenden Kosten gefährden den Betrieb des Vereinsbads. Zehn Jahre lang konnten wir Inflation und Preissteigerungen von

unseren Mitgliedern fernhalten, vor allem durch Optimierung von Abläufen und effizienzsteigernde Investitionen“, heißt es weiter. Die Erhöhung der Beiträge für Schulen, Vereine und Mitglieder zum 1. Januar 2023 wurde einstimmig auf der Mitgliederversammlung beschlossen. Als Besonderheit besteht die Erhöhung zur Hälfte aus einem Energiezuschlag, der wieder zurückgenommen werden soll, wenn sich die Energiepreise wieder „normalisieren“, oder wenn durch Investitionen der Energieverbrauch gesenkt werden kann.

Der jährliche Vereinsbeitrag für Einzelpersonen steigt von bisher 132 auf 168 Euro, für Jugendliche von 84 auf 96 Euro und für Familien

von 210 Euro auf 264 Euro. Mitglieder zahlen keinen weiteren Beitrag, wenn sie das Bad besuchen. Die Abbuchung erfolgt wie gehabt als Jahresbeitrag Anfang März. Auf Nachfrage kann der Jahresbeitrag nun aber auch halbjährlich eingezogen werden, um im Gegenzug etwas Flexibilität und Entlastung zu schaffen. Die satzungsgemäß Ende November abgelaufene Kündigungsfrist wird wegen der Beitragserhöhung bis zum 15. Januar 2023 verlängert.

„Wir hoffen natürlich weiterhin auf die Treue unserer Mitglieder und – als bürgernaher Verein – legen wir zudem großen Wert darauf, eine Lösung zu vermitteln, wenn sich Mitglieder in finanziellen Notlagen an uns wenden“, so die Schwimm-

freunde. Neben individuellen Lösungen über Sozialverbände weist der Vorstand auch auf Fördermöglichkeiten durch das „Bildungs- und Teilhabepaket“ hin, über welches der Jahresbeitrag für Kinder und Jugendliche aus sozialschwachen Familien finanziert werden könne.

Man suche weiter nach kreativen Lösungen, die Energie- und Betriebskosten künftig zu senken, beispielsweise durch direkten Bezug von Energie an der Strombörse oder Senkung des Verbrauchs durch weitere Effizienzsteigerungen. So haben beispielsweise die abgeschlossenen Sanierungen der letzten Jahre bereits einen großen Beitrag zur Energieeinsparung geleistet.



INFO

Mitgliederverwaltung der Schwimmfreunde

Kontakt Für weitere Auskünfte steht die Mitgliederverwaltung unter Telefon 02845 3850034 (Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr) oder per E-Mail: mitglieder@schwimmfreunde-rheurdt.de zur

Nicht nur für Hobbyschwimmer ein beliebter Ort – das Hallenbad in Rheurdt wird auch von Schulen und Vereinen gerne ge-